

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Eröffnung der Krippe und Erweiterung der Mittagsbetreuung in der Kita Sonnenschein

In würdigem Rahmen haben die Pfarrer Elke Soellner und Sinha Roy dem Neubau am Kindergarten Straßlach den kirchlichen Segen verliehen. Anschließend konnten die rund 200 Besucher die Wärme des Hauses genießen, die vortrefflichen selbstgebackenen Kuchen des Elternbeirats probieren und an zahlreichen Spielstationen zusammen mit den Kindern basteln, toben, sich schminken lassen oder einfach nur die Zeit miteinander genießen. Mit dieser Erweiterung stellt die Gemeinde ihre Kinderbetreuung auf ein noch solideres Fundament als bisher. (Seite 4)

IN DIESER AUSGABE:

-  Klimaschutznetzwerk **S. 3**
-  Landtags- und Bezirkstagswahl **S. 6 & 7**
-  Päckchenhelden gesucht **S. 10**

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kinder sind unsere Zukunft. So abgedroschen dieser Satz auch klingen mag, er ist aktueller denn je. Die Gemeinde Strasslach-Dingharting will in ihrem kleinen und bescheidenen Rahmen alles dafür tun, dass die Kinder hier bei uns eine gute Zukunft haben.

Wir kümmern uns um das Klima, um nachhaltige Energielösungen und um die Umwelt vor Ort. Mit dem Klimaschutzkonzept haben wir einen größeren Rahmen gespannt und uns wichtige Ziele gesetzt. Diese professionell umzusetzen, wird die wichtigste Herausforderung der nächsten Jahre sein. Deshalb werden wir Mitglied in einem Klimaschutz-Netzwerk, das uns hilft, die Klimaprojekte zügig auf den Weg zu bringen und uns Zugang zu geförderten Ingenieur-Beratungsleistungen verschafft. Prominentestes Beispiel ist das Hack-schnitzelwerk und die Nahwärmeversorgung in Strasslach. Bei der Bürgerversammlung am 30.11.2023 werden wir Sie umfassend über den Stand des Projektes informieren.

Wir sorgen für Kinderbetreuung. Seit über 10 Jahren konnten wir bisher jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten. Es wird immer schwieriger, dieser Herausforderung gerecht zu werden.

Um unseren Familien auch in Zukunft die Sicherheit zu geben, dass ihre Kinder betreut werden, wenn sie es brauchen, haben wir während der Coronapandemie, der Baustoffkrise und der Handwerkerkrise nicht aufgegeben. Die neu eröffnete Kinderkrippe und der Ausbau der Mittagsbetreuung für Grundschüler sind das prominenteste und jüngste Beispiel für unsere Erfolge in diesem Bereich.

Wir kümmern uns darum, dass die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr verbessert wird und dass bei uns eine Wohnanlage für seniorengerechtes Wohnen mit entsprechenden Einrichtungen entsteht. Auch darüber wollen wir Sie in der Bürgerversammlung informieren.

Damit all das gelingt, sind aber auch die Ebenen über uns gefragt: Landkreis, Bezirk, Land, Bund, EU. Lesen Sie mehr über die Wahlergebnisse in dieser Ausgabe und auf der Internetseite der Gemeinde.

Besonders hinweisen möchte ich auf die zahlreichen Ankündigungen, Veranstaltungen und Christkindlmärkte, die die Adventszeit einläuten.

Ihr
Hans Siennerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht November 2023		
Mi. 15. November 2023	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Fr. 17. November 2023	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 30. November 2023
So. 19. November 2023	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Volkstrauertag Kirche St. Laurentius Kirche Peter und Paul
Mi. 29. November 2023	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
Do. 30. November 2023	19.00 Uhr Bürgerversammlung	Bürgerhaus

Einwohnerstatistik

Wieder mehr Zuzug

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: September 2023

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.339	1.654	1.685
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	25	17	8
Wegzüge	19	11	8
Endstand	3.344	1.660	1.684
Änderung	+5	+6	-1

Umzüge innerhalb der Gemeinde	8	3	5
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.556		

Impressum

**GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting**

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
 - für den amtlichen Teil ist
Hans Siennerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
 - für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den
Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil
angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neues Klimaschutz-Netzwerk

Bald sind auch wir dabei!



Bei der Abschlussveranstaltung des vergangenen Energieeffizienz-Netzwerks präsentieren die Gemeinden stolz ihre Tafeln. Nächstes Jahr wird auch Straßlach-Dingharting dabei sein.

Klimaschutz gelingt besser im Team. Deshalb wird es ab 2024 ein neues Klimaschutz-Netzwerk für die Landkreise Ebersberg und München geben.

Die Energieagentur Ebersberg-München organisiert es zusammen mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung. Unsere Gemeinde hat beschlossen, dem Netzwerk beizutreten und sich die nächsten 36 Monate intensiv mit den teilnehmenden Gemeinden auszutauschen. Als Gegenleistung für den Mitgliedsbeitrag erhalten wir wertvolle Beratungsleistungen, in denen die individuellen Herausforderungen jeder Gemeinde angegangen werden. Außerdem gibt es 12 Netzwerktreffen, bei denen jeweils ein anderer Schwerpunkt im Vordergrund steht.

Im einem früheren Energieeffizienz-Netzwerk hat die Gemeinde von den Themen wie Wärmenetze, nachhaltige Mobilität oder auch Altbausanierung profitiert.

Ein Antrag für die Förderung des Netzwerks wurde von der Energieagentur Ebersberg-München gestellt.

Sobald die Förderstelle den Antrag genehmigt, kann das Netzwerk gegründet werden. Im Moment gehen wir davon aus, dass der offizielle Startschuss für das Projekt Mitte bis Ende 2024 fallen wird.

Durch unsere Teilnahme, den Austausch und die Zusammenarbeit wird es uns noch leichter fallen, die Maßnahmen aus unserem Klimaschutzkonzept umzusetzen.

Außerdem werden Ingenieursberatungsstunden in erheblichem Maße bezuschusst.

■ *Stefanie Morgenstern*

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Widmung der Pfarrer-Kohlhauf-Straße

Für das neu ausgewiesene Baugebiet in Großdingharting wurde eine neue Erschließungsstraße hergestellt. Die Gemeinderäte legten bereits in der Juli-Sitzung 2021 den Straßennamen fest. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 beschlossen, die Pfarrer-Kohlhauf-Straße zu widmen. Nachdem die Voraussetzungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes vorliegen, ist für die Straßenfläche die Widmung durch die Gemeinde als zuständige Straßenbaubehörde verfügt worden.

Kompostieranlage Beigarten

Die Kompostieranlage in Beigarten ist im Oktober jeweils am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, im November mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. An den Samstagen ist die Kompostieranlage jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Der letzte Tag ist Mittwoch, der 29. November 2023.

■ *Die Gemeindeverwaltung*

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Erweiterung Kindergarten Straßlach

Eröffnungsfeier & Tag der offenen Tür



Im Ess- und Spielbereich fand der offizielle Teil der ökumenischen Segnungsfeier statt.

Mit viel Glanz und Dekoration fand am Samstag, den 14.10.2023 die offizielle Eröffnungsfeier und Segnung der neu errichteten Kinderkrippe mit Mittagsbetreuung der „Frechen Mäuse“ in der Kindertagesstätte Sonnenschein in Straßlach statt. Die evangelische Pfarrerin Elke Soellner und der katholische Pfarrer Sinha Roy gestalteten einen kurzen ökumenischen Gottesdienst und segneten anschließend die Räume.



Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung boten Basteln und Kinderschminken an.

Durch die Corona-Pandemie, die Baustoffknappheit, den Ukraine-Krieg und die Handwerkerkrise hatte die Erweiterung des bestehenden Kindergartens „Sonnenschein“ und der Mittagsbetreuung mit großen Hürden, Krisen und Stolpersteinen zu kämpfen. Am 01. September 2023 konnten die Einrichtungen dennoch pünktlich zum neuen Schuljahr in Betrieb genommen werden.

Bürgermeister Hans Sienerth eröffnete die Einweihungsfeier und bedankte sich reihum besonders bei der Architektin Doris Heym, der Landschaftsarchitektin Sylvia Graf, allen weiteren Fachplanern und Ingenieuren, den Mitarbeitern des Bauamtes, den Mitgliedern des Gemeinderates und allen, die an der Realisierung des Projektes beteiligt waren.

„Ich glaube, dass uns hier etwas ganz Besonderes gelungen ist. Ein Ort, an dem Kinder sich entfalten, spielen und lachen können. Ich bin stolz auf das, was wir hier erreicht haben“, so der Bürgermeister in seiner Ansprache. Rund 200 Eltern und Kinder waren gekommen, um die jüngste Kindertagesstätte in Straßlach-Dingharting zu besichtigen.



Bei Kaffee und Kuchen kamen die Eltern miteinander ins Gespräch.

Mit leuchtenden Kinderaugen nahmen die wuseligen Buben und Mädchen die vielen kindgerechten Ecken und Spielbereiche in Beschlag. Die Eltern staunten, an wie viele Details gedacht wurde und welche Möglich-

keiten es heute beim Bau und Betrieb von Kindertagesstätten gibt: Die vollklimatisierten Räume sind lichtdurchflutet und bieten eine angenehme Aufenthaltsatmosphäre. Ein Farbkonzept, das die verschiedenen Bereiche gliedert, erleichtert es den Kindern, ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln.



Pfarrer Sinha Roy, Mesner Josef Streit und Pfarrerin Elke Soellner bei der Segnung

Die Mittagsbetreuung verfügt über Lichthöfe, die entgegen ihrer Bezeichnung einen schattigen Aufenthalt im Freien ermöglichen, wo sich die Schüler entspannen oder ihre Hausaufgaben an der frischen Luft erledigen können.

Die Architekten boten Führungen durch die neuen Räume und den Garten an. Die Eltern fanden großzügige Aufenthaltsräume und Nischen vor, die Platz für insgesamt 74 Kindergarten- und Krippenkinder und rund 100 Schüler bieten. Die beispielbaren Lichthöfe, der großzügige Garten mit Kräuterschnecke, Hügel mit Hangrutsche, Spielturm, Wasserspiel und sogar einer Bobby-Car-Rennstrecke bieten den Kindern unzählige Möglichkeiten zum Spielen und Toben, einfach zum Kind sein. Mit rund 5,5 Millionen Euro ist das Projekt eine große Investition für die Gemeinde. Der Freistaat förderte den Ausbau mit knapp 800.000 Euro. Der Bürgermeister sieht das Geld gut angelegt, denn schließlich, so der Bürgermeister, „geht es um die Zukunft unserer Kinder“.

■ Elisabeth Beier



Der erste Bürgermeister Hans Sienerth
lädt Sie alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

2023

**am Donnerstag,
den 30. November
um 19 Uhr**

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, 82064 Straßlach

Die Präsentation und der Ton werden live im Internet übertragen.
Der Link wird auf der gemeindlichen Homepage zu finden sein.

Ich würde mich freuen, auch
Sie zur Bürgerversammlung
persönlich begrüßen zu dürfen.

Erster Bürgermeister

Gäste:

Landrat des
Landkreises München
oder sein Vertreter

Andreas Forster
Erster
Polizeihauptkommissar
Grünwald

Rückfragen: per E-Mail bitte an: hauptverwaltung@strasslach.de

Landtags- und Bezirkswahl 2023

Viele Stimmen, Sitze und



Bei der Auszählung der riesigen Stimmzettel wie hier im Briefwahlbezirk Nr. 12 im Bürgerhaus war höchste Konzentration, Genauigkeit und Schnelligkeit gefragt.

Am 08. Oktober hat Bayern gewählt. Knapp 9,4 Millionen Menschen waren aufgerufen ihre Stimme abzugeben, darunter waren 554.000 Wählerinnen und Wähler, die erstmals an einer Landtagswahl im Freistaat teilnehmen konnten.

Insgesamt bewarben sich 1811 Kandidatinnen und Kandidaten um einen Sitz im Bayerischen Landtag. Der Frauenanteil lag bei gut 34 %. Insgesamt wurden bei der Landtagswahl 91 Direkt- und 89 Listenmandate vergeben. Das Parlament kann aber am Ende auch mehr als 180 Mitglieder haben, durch sogenannte Überhang- und Ausgleichsmandate. Das vorläufige Ergebnis sieht eine Sitzverteilung von insgesamt 203 Sitzen vor. An die SPD voraussichtlich 17 Sitze, Grüne 32, AfD 32, Freie Wähler 37 und CSU 85.

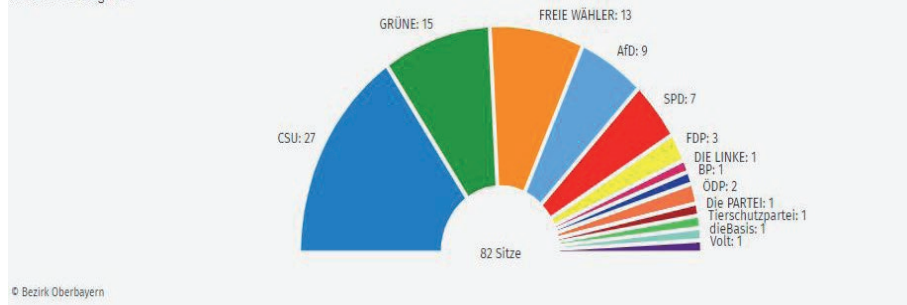


In jedem der Wahlbezirke waren rund vier mal Vierhundert Stimmzettel zu zählen.

Die Wahlbeteiligung in Bayern lag bei 73,2 %. In Straßlach-Dingharting mit 84,4 % deutlich darüber. Im Landkreisvergleich landen wir unter den ersten vier.

Sitzverteilung

Bezirkswahl 2023, 1 - Bezirk Oberbayern
Amtliches Endergebnis



Die Sitzverteilung im Bezirk nach der Auszählung des gesamten Bezirks Oberbayern, zuständig für Soziales, Gesundheit Kultur, Umwelt und Heimat

Von insgesamt 2.291 Wahlberechtigten haben 1.942 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Davon waren insgesamt 1.129 Briefwähler. Im Wesentlichen liegen die Zahlen im Trend. In den zusammengefassten Auswertungen sind alle Abweichungen dargestellt. Alle Ergebnisse und Zahlen sind auf der Internetseite der Gemeinde hinterlegt.

Der besondere Dank gilt den 30 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und der Leitung von Franz Gröbmair. Aufgrund der erhöhten Briefwahlbeteiligung sind die Briefwahllokale im Vergleich zu den anderen Jahren aufgestockt worden, so dass drei statt zwei Teams alle Stimmen auszählten.

Der Gemeinderat hatte die Wahlhelferentschädigung auf 90,00 Euro erhöht. Zusätzlich sind die Wahlhelfer mit Getränken und Brotzeit versorgt worden. Unter den 30 Wahlhelfern waren 18 Beschäftigte der Gemeinde. In der Entscheidung, ob sie an der Wahl mitwirken, sind Mitarbeiter nicht so frei, wie ehrenamtliche Helfer. Sie werden dienstlich dazu verpflichtet. Dafür erhalten sie für den Wahlsonntag einen zusätzlichen Urlaubstag.

Bis 23.30 Uhr wurde ausgezählt. Franz Gröbmair und sein Team blieben bis weit nach Mitternacht im Rathaus, um die Unterlagen für die Übergabe an das Landratsamt vorzubereiten.

Zeitgleich zur Landtagswahl fand die Bezirkswahl statt. 82 Personen aus dreizehn Parteien und Gruppierungen bilden in Zukunft den Bezirkstag von Oberbayern: Für die erneute Rekordgröße ist das Wahlergebnis der CSU verantwortlich. In 27 von 31 oberbayerischen Stimmkreisen setzten sich Bewerberinnen und Bewerber der CSU durch – mehr als deren prozentuales Gesamtstimmenergebnis von 32,47 Prozent entsprechen würde. Daher ergeben sich auf Basis der zweiten Schnellmeldung insgesamt 21 Überhang- und Ausgleichsmandate. Erstmals vertreten sind die Gruppierungen Die Partei, dieBasis und Volt.

■ Silvia Glas

Landtags- und Bezirkswahl 2023

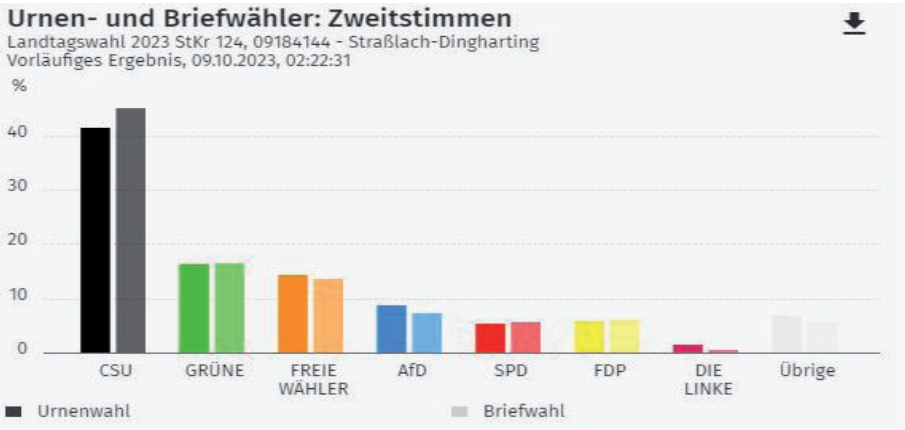
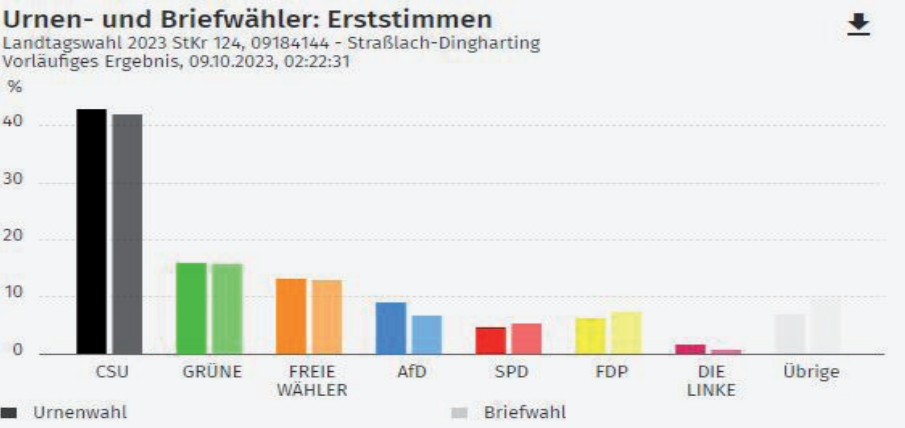
Mandate

Erststimme

Partei	Kandidat	Straßlach-Dingharting	München-Land-Süd	Differenz
CSU	Schreyer Kerstin	42,20%	38,10%	4,10%
Grüne	Dr. Büchler Markus	15,70%	22,30%	-6,60%
Freie Wähler	Seitner Johannes	13,00%	10,20%	2,80%
AfD	Kremer Peter	7,60%	8,20%	-0,60%
SPD	Himmelberg Christine	5,00%	8,80%	-3,80%
FDP	Deutsch Marco	6,90%	5,90%	1,00%
Die Linke	Baudler Bernhard	1,00%	1,00%	0,00%
Bayern Partei	Beierbeck Franz	4,80%	0,80%	4,00%
ÖDP	Schuster Karin	1,30%	1,30%	0,00%

Zweitstimme

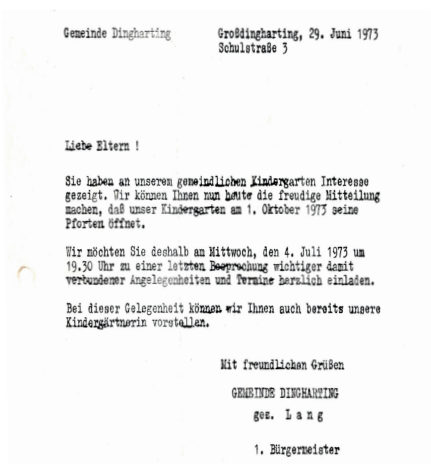
Partei	Straßlach-Dingharting	München-Land-Süd	Differenz
CSU	43,60%	38,30%	5,30%
Grüne	16,40%	22,60%	-6,20%
Freie Wähler	13,80%	9,70%	4,10%
AfD	7,80%	8,30%	-0,50%
SPD	5,50%	8,70%	-3,20%
FDP	6,00%	5,90%	0,10%
Die Linke	0,90%	1,00%	-0,10%
Bayern Partei	1,50%	0,70%	0,80%
ÖDP	1,70%	1,50%	0,20%



Jubiläum

50 Jahre Kindergarten

Die Villa Kunterbunt in Großdingharting steht für viele glückliche Kindheitserinnerungen. Heutige Eltern bringen ihren Nachwuchs in die Räume in denen auch sie früher gespielt, getobt und gelacht haben. Die 50-Jahrfeier hatten wir auf Wunsch der Gründerin Charlotte Kunze vorgezogen zum 45. Jahrestag gefeiert.



Am 01. Oktober feierte der Kindergarten sein 50-jähriges Bestehen. Der heutige Kindergarten war in den vergangenen Jahrzehnten einiges, nämlich Rathaus und Schule. Bis sich 1972 die Lehrerin Charlotte Kunze für die Schaffung des ersten Kindergartens in unserer Gemeinde einsetzte. Die junge Lehrerin war damals als einzige Frau in den Dinghartinger Gemeinderat gewählt worden. Sie konnte den Gemeinderat mit viel Engagement von dem Unterfangen überzeugen und konnte mit damals 30.000 Mark ihr Herzensprojekt umsetzen. Doch das Geld reichte hinten und vorne nicht. Und so half das ganze Dorf mit, um dem Kindergarten Leben einzuhauchen. Seit 2007 renoviert die Gemeinde das über 115 Jahre alte Gebäude Stück für Stück. Für Fenster, Fassade, Dach, Heizung und vieles mehr hat sie in den letzten 15 Jahren über 1,2 Mio. Euro für seinen Erhalt ausgegeben, damit die Villa Kunterbunt auch für künftige Generationen ein Ort schöner Kindheitserinnerungen bleibt.

Silvia Glas

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Angelika Nietzel ist die neue Stimme am Telefon



Angelika Nietzel ist die neue Kollegin für Zentrale Dienste im Rathaus Straßlach

Seit dem 01. August ist Angelika Nietzel die „Neue“ im Rathaus. Aufgrund einiger Umstrukturierungen hat die Geschäftsleitung eine Stelle für Zentrale Dienste geschaffen. Zu unserer Freude gab es bei der Ausschreibung mehrere Bewerber. Durchgesetzt hat sich Frau Nietzel. Die Gemeindepresse hat sie interviewt.

GN: Wie sind Sie auf die Stelle in der Hauptverwaltung aufmerksam geworden?

Nietzel: Ich habe mich nach einer neuen Teilzeitstelle umgesehen und bin zufällig über localjob.de auf die Stelle gestoßen. Auf der Website der Gemeinde habe ich mich dann genauer informiert und beworben.

GN: Was hat Sie angesprochen?

Nietzel: Die Stellenbeschreibung und der kurze Arbeitsweg, zudem die Möglichkeit im öffentlichen Dienst zu arbeiten, erschien mir sehr interessant.

GN: Frau Nietzel, was sind Ihre ersten Eindrücke im Rathaus Straßlach?

Nietzel: Ich habe mich schon beim Vorstellungsgespräch wohlfühlt und die Kollegen und Kolleginnen sind ein sehr nettes Team. Es herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre.

GN: Wo haben Sie bisher gearbeitet und was waren dort Ihre Aufgaben?

Nietzel: Bevor ich im August in der Gemeinde begonnen habe, war ich in Starnberg bei einer Modefirma in der Debitorenbuchhaltung und Fakturierung tätig. Zu meinen Aufgaben gehörte die tägliche Erstellung und Versendung der Rechnungen, die Verbuchung der Zahlungseingänge und der Lastschriftlauf. Außerdem noch viele kleinere Aufgaben die täglich anfallen.

GN: Welche Aufgaben haben Sie im Rathaus Straßlach? Wo sehen Sie sich am meisten gefordert?

Nietzel: Im Rathaus bin ich für die zentralen Dienste zuständig und die Fundsachen.

Meine größte Herausforderung ist es als „Quereinsteigerin“ sich in die Abläufe in einer Gemeinde einzuarbeiten, zudem diese sehr vielseitig sind.

GN: Nennen Sie drei Gründe, warum Sie gerne in der Gemeinde Straßlach-Dingharting arbeiten?

Nietzel: Ich arbeite gerne hier, weil das Team sehr nett ist, der Arbeitsweg ziemlich kurz und mir meine Aufgaben Freude machen.

GN: Ist Ihr Schreibtisch eher ordentlich oder chaotisch?

Nietzel: Ich versuche meinen Schreibtisch eher ordentlich zu halten und alles gut im Blick zu haben.

GN: Was wollen Sie noch lernen?

Nietzel: Viele Dinge im Leben nicht so nah an mich ranzulassen, beruflich sowie privat.

GN: Kannten Sie unsere Gemeinde von früher?

Nietzel: Ich kannte die Gemeinde vorher schon, durch viele Aktivitäten wie Essen gehen oder Arztbesuche, einkaufen und Weiherfest. Außerdem hatte mein Vater viele Jahre eine Firma hier.

GN: Was gefällt Ihnen an Straßlach-Dingharting besonders?

Nietzel: An Straßlach-Dingharting gefällt mir die Nähe zur Stadt München und trotzdem der dörfliche Charakter, eine sehr schöne Mischung aus meiner Sicht.

GN: Was gehört für Sie zu einem perfekten Wochenende dazu?

Nietzel: Zeit mit Familie und Freunden verbringen, ein schöner Ausritt in der Natur mit meinem Pferd, aber auch gerne eine Motorradtour mit Freunden und nicht zu vergessen, auch mal gut Essen zu gehen.

GN: Frau Nietzel, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der neuen Aufgabe.

■ Das Interview führte Silvia Glas

Hans Sienerth, örtliche Vereine und Gruppierungen
laden Sie ganz herzlich ein zum



Adventsmarkt DINGHARTING

16.12.23 ab 15 Uhr
Großdingharting · Ortsmitte

**Kutschfahrten und Fahrten mit dem
Feuerwehrauto durchs Dorf**

Der Nikolaus kommt
mit Überraschungen für die braven Kinder,
aber auch für die weniger braven ;-)

*Samstag:
Ein Fest für die ganze Familie!
Glühwein, Würschtl, Kaffee und
Kuchen, Platzerl, Weihnachtslieder
von Kindern der Musikschule
u. u. m.*

Der Adventsmarkt
findet bei jeder Witterung statt!

Streuobst für Alle **Obstbaumaktion** **ein voller Erfolg**

Ein erstes Zwischenfazit unserer Obstbaumaktion liefert uns zwei wichtige Erkenntnisse. Erstens: Obstbäume bereiten unseren Bürgern und Bürgerinnen große Freude. Zweitens: Die Nachfrage ist riesig. Die Anzahl an Bestellungen hat unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen.



So wird es hoffentlich die nächsten Jahre in vielen Gärten in der Gemeinde aussehen.

Über 200 Bäume wurden bestellt, hauptsächlich für private Gärten. Aber auch Streuobstwiesen werden mit den Bäumen erweitert oder völlig neu angelegt.

Nachdem der Förderantrag von der Regierung von Oberbayern genehmigt ist, werden die Bäume im November bestellt. Sobald ein genauer Abholtermin und weitere Details bekannt sind, werden Sie in den Gemeindenachrichten, auf der Homepage und auch per Email informiert.

Wir freuen uns sehr, im Frühjahr blühende Obstbäume zu sehen. Falls Sie auch Interesse an einem oder mehreren Obstbäumen für Ihren Garten haben, sprechen Sie uns gerne an. Bei Bedarf können wir die Aktion gerne wiederholen.

Wir wünschen Ihnen eine reiche Ernte!

■ *Stefanie Morgenstern*

Grundschule Straßlach **Päckchenhelden** **gesucht**

Auch dieses Jahr nimmt die Georg-Preller-Grundschule wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teil. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V., umgesetzt.



Verladen der Weihnachtspäckchen

Die Georg-Preller-Grundschule Straßlach ist eine offizielle Sammelstelle. Wir würden uns freuen, wenn viele ein Päckchen für Kinder in armen Ländern packen würden. Letztes Jahr konnten wir 90 Kindern eine Freude mit einem Weihnachtspäckchen bereiten. Die Päckchen können während den Öffnungszeiten in der Schule abgegeben werden: Mo-Do zwischen 7.30 und 13.00 Uhr. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte bis spätestens Montag, den 13.11.2023, in unserer Sammelstelle ab.

Wichtig: Alle Informationen über möglichen Inhalt und die Art der Verpackung finden Sie im Internet unter „Päckchenpacker auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de.

■ *Susanne Kirchhof*
Rektorin

Statistikbroschüre **Alles auf einen** **Blick**

Zum siebten Mal präsentiert die Statistikbroschüre auf unterhaltsame Weise Zahlen, Daten und Fakten aus dem Landkreis – der Fokus liegt dieses Jahr auf Teilhabe.



Die Broschüre ist im Rathaus Straßlach kostenlos erhältlich.

Wussten Sie, dass im Landkreis München Menschen aus fast allen Kontinenten leben? Dass Sprache und Bildung das meist angefragte Beratungsthema bei der Integrationskoordination ist? Oder dass innerhalb eines Jahres über 2.600 Menschen in Stadt und Landkreis München Opfer häuslicher Gewalt geworden sind?

Die neu erschienene Statistikbroschüre nimmt allerlei spannende Themen aus den verschiedensten Bereichen des Lebens in den Blick. Dank optisch ansprechend aufbereiteter Infografiken wird jedes Thema auch wieder mit den passenden Zahlen und Daten ergänzt.

Neben der Schwerpunktthematik beschäftigt sich „Auf einen Blick“ mit weiteren spannenden Themenfeldern, wie dem Einfluss der Corona-Pandemie auf den Landkreis, das neue On-Demand-Angebot, die Geothermie oder die Veränderungen der Arbeitswelt in der Behörde. Die neue Broschüre ist sowohl im Landratsamt München als auch im Rathaus in Straßlach kostenlos erhältlich.

■ *Silvia Glas*

JETZT BIST DU DRAN!

WERDE BUFDI FÜR SENIOREN
IN STRASSLACH-DINGHARTING.



Bring Dich ein! Hier kannst Du arbeiten, wo andere Dich brauchen. Alles, was Du schon immer über den Bundesfreiwilligendienst wissen wolltest, Dich aber nicht fragen traust: www.strasslach-dingharting.de/bufdi



Gemeinde
Strasslach-Dingharting

Senioren

Neuigkeiten vom Seniorenstützpunkt

Was ist eigentlich eine Notfalldose? Toll, wenn man im Rentenalter noch alleine leben kann. Aber was ist, wenn doch mal ein Notfall eintritt? Haben Sie an alles gedacht und sind vorbereitet?



Notfalldose mit den wichtigsten Informationen zur Person, zu Tabletten und Krankheiten

Dabei hilft Ihnen zum Beispiel ein Notfallknopf, der im Haus oder in der Wohnung installiert wird. Den kann man ab Pflegestufe 2 sogar mit bis zu 25 EUR von der Pflegekasse erstattet bekommen.

Eine weitere Hilfe ist die SOS INFO-DOSE. Diese einfache und doch manchmal lebenswichtige Hilfe ist für die Einsatzkräfte eine große Unterstützung, wenn der Notfallknopf gedrückt ist und der Rettungswagen kommen muss.

Die Dose kommt im rot/weißen Design und hat ein interessantes Innenleben: auf einem gefalteten Blatt Papier, dass Sie wieder eingerollt in der Dose verstauen, befinden sich die wichtigsten Angaben zu Ihrer Person: Personalien, Krankheiten, Diagnosen, Arzneimittel-Unverträglichkeiten, Kontaktpersonen. Außerdem können Sie hier den Raum nennen, in dem Ihr Notfallordner, die Patientenverfügung oder weitere wichtige Adressen hinterlegt sind.

Der Clou: die Dose wird im KÜHLSCHRANK aufbewahrt. Ja, ganz richtig gelesen. Denn ein Kühlschrank befindet sich in jeder Küche und ist schnell zu finden. Dass sich überhaupt eine Notfalldose in Ihrem zu Hause befindet, kennzeichnen Sie mit dem mitgelieferten Aufkleber am Türrahmen der Eingangstür. So sieht der Rettungsdienst gleich beim Eintritt, dass Sie vorgesorgt haben. So können Sie richtig medizinisch behandelt werden und alle Ihre Vorkehrungen und Wünschen werden beachtet.

Wir haben im Senioren Stützpunkt SOS INFO-DOSEN zur Abholung bereitliegen. Sorgen Sie für sich und helfen Sie im Notfall den Rettungskräften mit Ihrer persönlichen NOTFALLDOSE. Sollten Sie Fragen rund um Vorsorge, Vollmacht, SOS Inof-Dose und Notfallmappe haben, helfen wir Ihnen gern. Der Senioren Stützpunkt hat montags und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Außerdem stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung unter: 0172 71 92 89 1

■ Jessica Bauner

Termine für Senioren im November

Freitag, 3. November: Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus Straßlach

Start 15.00 Uhr. Veranstalter: Senioren Stützpunkt

Donnerstag, 23. November: Senioren-Tanz im Pfarrsaal in Großdingharting

Pünktlich zum Kathrein werden auch wir in gemütlicher Runde das eine oder andere Tänzchen wagen. Wer mag, kann gern in Dirndl/Tracht kommen. Der Pfarrsaal hat einen Lift, sodass auch Damen und Herren mit Rollator oder Rollstuhl teilnehmen können. Selbstgebackener Kuchen ist ebenfalls herzlich willkommen ☺. Veranstalter: Senioren Stützpunkt.



Für alle Veranstaltungen des Senioren Stützpunktes gilt:

Anmeldung bei Frau Bauner 0172 71 92 891 oder unter senioren@strasslach.de

Mittwoch, 29. November: Ausfahrt Nachbarschaftshilfe zum Christkindlmarkt in Landshut.

Weihnachten ist schon in Reichweite! Zeit den Christkindlmarkt zu besuchen.

Veranstalter: Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting

Anmeldung montags bei Frau Klimke: 08170 357





DU TANZT GERN AUS DER REIHE?
**DA BIST DU BEI UNSEREN
KIDS GENAU RICHTIG.**

**Erzieher*in und Kinder-
pfleger*in gesucht!**

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT.
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**



Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | personal@strasslach.de

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Silvia Glas



Schlüsselbund mit Autoschlüssel



Roller in weiß



Autoschlüssel von „Porsche“



Trekkingrad in schwarz



Brille mit silbernem Gestell



Schlüssel mit schwarzen Mäppchen



Herbstkonzert

der Musikschule Straßlach e.V.

WANN:
SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2023

WO:
GRUNDSCHULE AULA, 15.00 UHR

- Mit Schülern und Lehrern
- Live Musik mit Schulband "Pallawatsch"
- Snacks und Drinks

Eintritt
frei!



Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Feuerwehr Strasslach

Tag der offenen Tür bei Kaiserwetter



Glückliche Gesichter nach Segnung und Taufe unserer „Isabella“, von v.r.n.l. Kreisbrandrat Harry Stoiber, Pfarrer Sinha Roy, Bgm. Hans Sienerth, Adrian Lorenz KSPK, Kommandant Frank Ritter, Fredi Jakowatz, Niko Stoßberger, Josef Streit.

Der letzte Sonntag der Sommerferien ist bei der Feuerwehr Strasslach fest verplant. An diesem Tag heißt es: Hallentore hoch und den Grill einheizen!



Immer wieder ein Highlight: Unsere jüngsten Gäste in passender Einsatzkleidung.

Alljährlich am letzten Feriensontag freut sich die Feuerwehr Strasslach über viele Besucher bei ihrem Tag der offenen Tür. In diesem Jahr mit einer kleinen Besonderheit. Das neue Rettungsboot wurde unseren interessierten Bürgern erstmals offiziell vorgestellt.

Natürlich erst, nachdem es durch Pfarrer Sinha Roy gesegnet und durch Bürgermeister Hans Sienerth und Herrn Adrian Lorenz als Vertreter der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gebührend per Kübelspritze getauft wurde. In einem spannenden Namenswettstreit hatten sich die Aktiven der Strasslacher Wehr auf den Namen „Isabella“ für ihren jüngsten Spross geeinigt.

Kreisbrandrat Harald Stoiber betonte in seiner kurzen Ansprache die Bedeutung der Ersatzbeschaffung. „Jetzt ist die entstandene Lücke bei der Unterstützung der Wasserrettung im südlichen Landkreis wieder geschlossen.“

Wie berichtet musste das Rettungsboot

der Strasslacher Floriansjünger im vergangenen Herbst auf Grund eines technischen Totalschadens außer Dienst gestellt werden.

Rund 250 Gäste genossen anschließend bei hochsommerlichen Temperaturen den Nachmittag mit spannenden Vorführungen der Aktiven, Probesitzen im neuen Rettungsboot und Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen. Die Feuerwehr Strasslach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Gästen für ihr Interesse an der Arbeit ihrer Feuerwehr.

■ Frank Ritter

Kommandant Feuerwehr Strasslach



Unser diesjähriger Tag der offenen Tür, wahrscheinlich mit einem Hitzerekord.



November

Mittwoch

Freitag

01.11.23
Geschlossen

03.11.23
Geschlossen

08.11.23
Geschlossen

10.11.23
13-19 Uhr
Lavalampen DIY
19-21 Uhr
Nightball

15.11.23
13-16 Uhr
Kids Day

17.11.23
13-20 Uhr
Blätterteig Challenge

22.11.23
Geschlossen

23.11.23
13-20 Uhr
Marmorieren

 @strasslachjuze

 0175 / 9392755

Hospizverein Isartal e.V.

Letzte-Hilfe Kurs

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen in der letzten Lebensphase. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir vermitteln Grundwissen und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Kursinhalte des Letzte Hilfe Kurses:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz besprochen. Wir thematisieren, dass mögliche Leiden Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir sie lindern können. Abschließend überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Verbindliche Anmeldung bis zum 05.11.2023 bei kontakt@hospizverein-isartal.de oder donnerstags zu den Sprechzeiten von 10:00 - 12:00 Uhr unter 089-890 83 631

Mindestteilnehmer*innenzahl 10 Personen Der Kurs ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.
Kursleitung: Mechthild Reinhardt, Hospizverein Isartal e.V.

Donnerstag, den 09.11.2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Familienzentrum der Gemeinde Schäftlarn
Käthe-Kruse-Str. 1, 82069 Schäftlarn

Gruppenangebote für Trauernde

Sie haben einen Ihnen nahestehenden Menschen verloren oder einen Verlust zu bewältigen und wünschen sich Unterstützung in Ihrer Trauer.

Trauerspaziergänge

14. November, 12. Dezember 2023
14:30 - 16:00 Uhr
Treffpunkt: Münchener Str. 9a, Pullach

In der freien Natur im Isartal geben Stille, markante Punkte und Wegscheiden die Gelegenheit zur Beschäftigung mit der eigenen Erinnerung an verstorbene Menschen. Der Spaziergang gibt Halt bei schmerzvollen Erfahrungen und Kraft für Eigeninitiative.

- Bitte an wetterfeste Bekleidung und evtl. an ein Getränk denken. –

Trauercafé

30. November, 28. Dezember 2023

14:30 - 16:00 Uhr

Räumlichkeiten des Hospizvereins
Münchener Str. 9a, Pullach

Bei den Treffen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen oder Erlebnisse von Abschied und Verlust mit anderen zu teilen und zu reflektieren.

Leitung

Hermine Baumann, Trauerbegleiterin

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum Montag vor der Veranstaltung:

E-Mail:

kontakt@hospizverein-isartal.de
oder Tel.: 089/890 83 631

■ Christa Martin-Kurz



Foto: Hans-Jörg Groß, Hans-Joerg.Gross@vetoquinol.com



ENERGIESPARTIPP

Oktober 2023

WELTVEGETARIERTAG AM 1. OKTOBER



Am 1. Oktober ist Weltvegetariertag. Der wurde erstmals 1977 von der North American Vegetarian Society ins Leben gerufen. Die Idee war dabei nie, jeden Menschen zum Vegetarier zu machen – sondern schlicht auf die positiven Aspekte einer fleischfreien Lebensweise hinzuweisen. Denken auch Sie immer mal wieder darüber nach, sich bewusster im Umgang mit Fleisch zu ernähren? Wir geben Ihnen 5 Tipps, wie das mit kleinen Schritten gelingen kann.

1. Lieber weniger – aber mit guter Qualität

Fleisch sollte als besonderes und hochwertiges Lebensmittel betrachtet werden und nicht als billiges Massenprodukt. Achten Sie deshalb beim Einkauf auf gute Qualität zum Wohle Ihrer Gesundheit, der Umwelt und der Tiere. Bauen Sie regelmäßig ein bis zwei fleischfreie Tage in der Woche in Ihren Speiseplan ein. Mittlerweile können Sie in Rezeptbüchern wie im Internet so viele vegetarische Rezepte finden, dass Ihnen das leicht fallen wird.

2. Veggie-Produkte nicht fraglos nutzen

Die Zahl der Ersatzprodukte für tierische Nahrungsmittel, z. B. aus Hülsenfrüchten oder Soja, steigt stetig. Dabei scheiden sich die Geister, wie gesund, klimafreundlich und sinnvoll diese wirklich sind. Achten Sie also auch bei Fleischersatzprodukten darauf, wie sie zusammengesetzt sind, wo sie herkommen und ob Sie für Ihren Speiseplan und die Umwelt wirklich eine Bereicherung sind.

3. Auf Versorgung mit Vitaminen achten

Eine ausgewogener Speiseplan nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (s. u.) reicht aus, um den Körper mit allen Nährstoffen zu versorgen. Nur in bestimmten Lebenssituationen, etwa in der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Krankheiten oder für das Wachstum in der Kindheit, benötigt der Körper mehr Nährstoffe als gewöhnlich. Dann kann eine zusätzliche Gabe von Vitaminpräparaten sinnvoll sein.

4. Orientieren Sie sich an anderen Länderküchen

Viele Länderküchen sind von Natur aus reich an pflanzlichen Rezepten. Ob die als besonders gesund geltende Mittelmeerküche, ob asiatisch oder libanesisch: Sie finden dort traditionell sehr viele leckere und nahrhafte vegetarische Gerichte, die Sie leicht in Ihren Alltag einbauen können.

5. Suchen Sie sich Mitstreiter

Gemeinsam geht es einfacher. Gerade als Familie macht es Sinn, Veränderungen im Speiseplan gemeinsam anzugehen. Finden Sie eine gemeinsame Mitte, bei der sich niemand übergeben fühlt. Außerdem sollte man – gerade bei Kindern – nicht zu dogmatisch sein.

Extra-Tipp: Die 10 Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (zu finden unter www.dge.de) fassen alle aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Ernährung knapp und gut umsetzbar zusammen.



BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Nachhaltige Landwirtschaft erleben - Führung auf dem SOLAWI Acker bei Münsing

Die SOLAWI Isartal und der BUND Naturschutz laden zur Führung auf den Acker in Umstellung auf Bio-Anbau ein. Was hat sich nach dem ersten Anbaujahr auf dem Acker getan? Wie verändern sich Flora und Fauna? Welche Bedeutung hat der Acker für die Vogelwelt? Welche Anbaumethoden sind nachhaltig? Wie schmeckt das junge Gemüse direkt aus der Erde? Diese und viele weitere Fragen werden in einer anschaulichen Führung beantwortet.



So könnte ein Acker aussehen, der auf biologische Bewirtschaftung umgestellt wird.

Der BUND setzt sich seit Jahren für eine ökologische, gentechnikfreie Landwirtschaft ein. Ein Viertel aller Ackerflächen in Deutschland ist von Wind- und Bodenerosion betroffen! Zugleich steigt der Flächenverbrauch weiter: Immer mehr fruchtbare Böden werden verdichtet, degradiert oder zerstört. Überdüngung und Pestizideinsatz in der industriellen Landwirtschaft töten zudem Vögel und Insekten und belasten unsere Gewässer und das Klima. Der BUND kämpft für eine echte Agrarwende hin zu einer ökologischen Landwirtschaft (www.bund.net/landwirtschaft).

Die Einrichtungen der solidarischen Landwirtschaft (SOLAWI) setzen die ökologische Landwirtschaft bereits tatkräftig um und immer mehr begeisterte Verbraucher*innen beziehen ihr Gemüse aus einer SOLAWI.

Seit 2 Jahren gibt es in unserer Region die SOLAWI Isartal (www.SOLAWI-isartal.de), die als Genossenschaft organisiert ist. Die Genossenschaft hat bereits über 200 Fördermitglieder und versorgt derzeit 150 Haushalte wöchentlich mit regionalem und saisonalem Gemüse. In der Nähe von Münsing wird ein Feld von 2,7 Hektar unter Leitung eines professionellen Gärtners und Mithilfe zahlreicher Genoss*innen mit viel Freude bewirtschaftet.

Der Acker wird derzeit auf biologische Bewirtschaftung umgestellt, damit der Betrieb der SOLAWI Isartal ab 2024 ökozertifiziert werden kann.

In ein paar Jahren soll zudem eigenes Obst geerntet werden. Im Dezember 2022 wurden die ersten 18 Obstbäume in der Gemeinde Ebenhausen-Schäftlarn gepflanzt. Zudem wurden an der Nord- und Ostseite des eigenen Ackers Anfang 2023 30 Obstbäume gepflanzt. Aber nicht nur Bäume sollen den Acker säumen, sondern es finden auf ca. 200 Metern auf 5 Metern Breite „essbare Hecken“ ihren Platz finden. Die Bepflanzung bietet Windschutz und damit Erosionsschutz für die Erde, dient dem Vogelschutz und der Artenvielfalt, da Futterquellen für Insekten und Nistplätze geschaffen werden. Zudem werden das Bodenleben und die Bodenfruchtbarkeit durch tiefe Wurzeln und Laub

gefördert. Biomasse wird gebildet und dadurch CO₂ gebunden.

Die SOLAWI Isartal betreibt nachhaltige, regenerative Landwirtschaft, das heißt die Fläche wird ökologisch aufgewertet:

- Das mikrobielle Bodenleben und die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen werden gefördert.
- 2023 wurde eine Hecke mit regionalen Beerensträuchern und 30 Bäume mit alten Apfelsorten gepflanzt.
- Mindestens 30% der Fläche sind immer Gründüngung und es wird mit Untersaaten und Mulch gearbeitet.
- Insektenfördernde Blümmischungen wurden gesät und eine Wildblumenwiese wurde angelegt.
- Es gibt Steinhäufen als Unterschlupf für Amphibien und Ansitzstangen für Greifvögel und Eulen. Ein Turmfalkenpaar konnte bereits erfolgreich angesiedelt werden.

Die Idee von nachhaltiger Landwirtschaft, Ernährung und der Teilhabe hat auch in Grünwald und Strasslach-Dingharting schon einige Haushalte überzeugt. Wer mehr über dieses zukunftsweisende Projekt erfahren oder es als Fördermitglied unterstützen will, eine Gemüsekiste beziehen oder sich aktiv am Gemüseanbau beteiligen will, ist herzlich zur Führung eingeladen (auch ohne BUND-Mitgliedschaft):

Die vogelkundliche Führung findet am 28. Oktober 2023 14:30-16:00 Uhr statt. Sie finden den SOLAWI Isartal Acker auf der Degerndorfer Straße zwischen Münsing und Degerndorf (s. Lagebeschreibung auf www.SOLAWI-isartal.de). Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 13:45 Uhr vor dem Alten Wirt am Grünwalder Marktplatz, Abfahrt: 14:00 Uhr.

Wenn möglich, bitte Ferngläser mitbringen, damit wir die Vögel besser beobachten können. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

■ Dr. Helmut Meitner
und Manfred Siering



Villa Kunterbunt *Adventsmarkt*

SONNTAG, 26.11.2023

14:00 – 16:30 UHR

**GROSSE AUSWAHL AN KRÄNZEN,
GESTECKEN & TÜRKRÄNZEN**

Kaffee & Kuchen (auch To Go)

*Alte Schulstr. 3, 82064
Großdingharting*

SV Straßlach e.V.

Neuigkeiten vom SV Straßlach



Jugendspieler des SV Straßlach mit v.l.n.r.: Dominik Schelshorn, Jugendtrainer; Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender SV Straßlach; Ljubomir Ratkovic, Kreissparkasse; Elke Baumgärtner, BLSV; Kay Winkler, Jugendtrainer (3. Reihe)

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg unterstützt die Jugendarbeit des SV Straßlach mit 750 €

Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg unterstützt die Vereine des Bayerischen Landes-Sportverbands e.V. (BLSV) des Kreises München-Land seit vielen Jahren mit Spenden für Aktionen in der Jugendarbeit.

Im Rahmen dieser langjährigen Zusammenarbeit erhielt dieses Jahr, in Anwesenheit der stellvertretenden Vorsitzenden des BLSV-Bezirks Oberbayern und Vorsitzenden des BLSV-Kreises München-Land, Elke Baumgärtner, der SV Straßlach e.V. eine großzügige Spende in Höhe von 750 Euro.

Niko Stoßberger: 1. Vorsitzender SV Straßlach e.V.: „Wir sind der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung sehr dankbar, ohne Spenden wäre die Arbeit in Dorfvereinen wie dem SV Straßlach nicht in dieser Form möglich. Die 750 € fließen komplett in die Finanzierung unserer Saisonauftakt-Grillfeier und in die Jugendweihnachtsfeier – zwei Veranstaltungen die den Kindern viel Freude bereiten und die wir ohne Spender nicht durchführen könnten!“

■ Niko Stoßberger

Liebe Skikursteilnehmer, liebe Eltern,

nach 15 Jahren Leitung der Ski- und Bergsportabteilung ist es Zeit für einen Wechsel und für die Übergabe der „Geschäfte“ an die nächste Generation!

Im Rahmen der Abteilungsneuwahlen wurde ein verjüngten Vorstand gewählt: Ralph Kudernatsch (Abteilungsleiter), Barbara Lang (Stellvertreterin), Niklas Kudernatsch (Sportwart), Niko Stoßberger (Kassier), Christophe Trichard (Schriftführer) und Markus Tenace (Beisitzer). Euch allen wünsche ich größtmöglichen Erfolg bei der Weiterführung dieser tollen Abteilung!

Vor 15 Jahren konnte ich durch die maßgebliche Unterstützung von zunächst Ralph Kudernatsch und Tay Arnold, ab dem zweiten Jahr durch die Mitwirkung von Christophe Trichard, der sehr gewissenhaft die Mütter bzw. Elternkontakte pflegte,

Und nicht zu vergessen die Skikurstermine 2024:

4 Samstage: 13., 20., 27. Januar und 03. Februar 2024

Anmeldeschluss ist:
01. Dezember 2023

Anmeldung und Fragen unter:
ski@sv-strasslach.de

eine Skiabteilung aufbauen, die in den letzten Jahren regelhaft über 80 Skikurskinder betreute. Für diese tolle gemeinsame Leistung bedanke ich mich herzlichst bei Ralph, Tay und Christophe. Ebenso ein großes Dankeschön an Janda und Niko für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Hauptverein!

Der wichtigste Erfolg der letzten 15 Jahre ist, dass aus den eigenen „Skikurskindern“ eine echt große Gruppe an Skilehrern und Betreuern entstanden ist! Barbara Lang, Niklas Kudernatsch (sogar Ski Instructor!), Leo Trichard und Markus Tenace sind bereits mit ihren 20 – 21 Jahren die „Älteren“. Darüber hinaus sind seit letztem Jahr als 17 – 18 Jährige und teils als geprüfte Skilehrer Katharina Connor, Marlene Kreil, Nikita Seidl, Franziska Lang und Johanna Lang für unsere Skikurskinder mit großem Herzen da. Gerade Euch „Jüngeren“ drücke ich ganz fest den Daumen für den ersten selbstständigen Skikurs, glaubt mir das macht richtig Spaß. Für die neue Vorstandschaft heißt es natürlich, diesen Kader gut zu betreuen und weiter aufzubauen!



„Der Doc“ Prof. Dr. Reinhold Lang, ganz entspannt beim Hüttenmenü

Bei Euch und Ihnen, liebe Skikurskinder, Jugendliche und Eltern bedanke ich mich ganz, ganz herzlich für viel Spaß und Freude, die wir miteinander in den letzten 15 Jahren hatten!

■ Reinhold Lang

Skikurs/Wintertrainig



Von 13.01.2024 bis 3.02.2024



4 Samstage in Folge
13.01, 20.01, 27.01, 3.02
Ziele: Brauneck, Spitzing, Christlum
(je nach Schneelage)

ANMELDESCHLUSS
01.12.2023

Anmeldung über den QR CODE
oder per Mail unter:
ski@sv-strasslach.de



245€ pro Kind
230€ für jedes weitere
Geschwisterkind

Wir freuen uns auf euch!!
Euer Skiteam

Sponsoren:

AUTOHAUS
ZWECKINGER

 Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG

BEL'S HAIR

 mariensternapotheke

TRICHARDS


HYUNDAI

Frauengemeinschaft Dingharting

Adventsfensterl 2023

Die Frauengemeinschaft möchte auch in diesem Jahr in der Gemeinde Strasslach-Dingharting wieder das Fensterln im Advent organisieren. Jeder Einwohner kann sich an der Aktion beteiligen.

Adventzeit bedeutet, die Nachbarschaft kennenzulernen, Kontakte zu pflegen, Freunde zu treffen, sich auszutauschen und zu ratschen, sich dabei entspannt auf Weihnachten einzustimmen.

Es soll immer ein kurzes Stelldichein stattfinden - im Freien, Garage, Terrasse oder Garten.

Wenn es dunkel wird, kann es am Feuer oder vor einer Kerze bei Glühwein, Punsch, Brote oder Kekse geben, ohne jeglichen Anspruch auf perfekte Bewirtung. Es können Lieder gesungen oder Geschichten vorgelesen werden. Jeder der sich anmeldet und mitmacht, schmückt und beleuchtet ein Fenster an seinem Haus.



Adventsfensterl der Gemeinde 2022 vor dem Rathaus Straßlach

Mit der Zahl – Datum des Tages
1. – 23.12. Darin steht Maria, Josef
und der Esel, auf Herbergssuche.
Am Eingang steht eine beleuchtete Ta-
fel mit der Aufschrift Adventfenster bei
Familie...
Beides wird bereitgestellt und jeden
Tag an das Haus mit dem nächsten
Adventfenster weitergegeben.

Beginn jeweils um 18.00 Uhr
Am 24.12. endet mit der Christmette
in der Kirche das Adventfenster.

Anmeldung:
bei Helga Wieser
Tel. 08170-8150
helgawieser@web.de

■ Helga Wieser

Veranstalter: Pfarrei Dingharting



Dinghartinger Dorfhoagartn

mit Musikanten und Sängern aus da Gmoar am Samstag, den 25.11.2023
im Pfarrhof Dingharting

Brotzeit gibt's ab 18 Uhr!

Anschließend: „Kathrein stellt den Tanz ein“

- Schäftlarnar Stubnmusi
- d'Holzstreich
- des Bellhäuslmaura Trio
- Dinghartinger Tanzlmusi

Karten gibt's bei der Bäckerei Kögelsberger in
Dingharting.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Stiftung
„Pfennigparade“ zugute.

Mia gfrein uns auf eich!



EINLADUNG

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 07. November 2023 um 19.00 Uhr

im Vereinsheim des SV Straßlach (Bürgerhaus)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die letzte Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
5. Finanzbericht des Kassiers / Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Tribüne am Hauptplatz
10. Beratung über satzungsgemäß gestellte Anträge
11. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

SV Straßlach e.V.

Der Vorstand

Ehrungen

Ehre wem Ehre gebührt



Auf Vorschlag der Gemeinde hat der Landkreis aus unserer Gemeinde Nici Jakowatz und Sabine Brunner für ihr langjähriges Engagement für das Ferienprogramm Straßach-Dingharting geehrt. Hier in einem Gruppenbild zusammen mit allen Geehrten des Landkreises, in der Mitte Landrat Christoph Göbel.

Sie machen unseren Landkreis menschlich!“, rief Landrat Christoph Göbel den rund 80 Frauen und Männern zu, die der Landkreis München im September im Ismaninger Bürgersaal für ihr außerordentliches Engagement im sozialen Bereich mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet hat.

Die Gemeinschaft in jeder Gemeinde wäre eine andere, wenn es dieses immense bürgerschaftliche Engagement gäbe. Die von der Ehrungskommission des Kreistags vorgeschlagenen engagieren sich in ganz unterschiedlichen Bereichen: Sie unterstützten als Hospizbegleiter Sterbende und deren Angehörige, sie sind auf vielfältige Weise in der Jugendarbeit aktiv, als Jugendleiter, in Elternbeiräten, in der Verbandsarbeit oder bei der Organisation von Ferienprogrammen, sie kümmern sich um Seniorinnen und Senioren, um Menschen mit Einschränkungen oder Behinderungen oder um Geflüchtete, die in den Landkreis kommen.

Aus Straßach-Dingharting wurden Nici Jakowatz und Sabine Brunner für ihren unermüdlichen Einsatz beim Ferienprogramm geehrt. Beide Frauen engagieren sich über viele Jahre mit viel Hingabe und Einsatz um jährlich

ein kreatives Ferienprogramm mit verschiedenen Kursen für sämtliche Altersgruppen vorzubereiten.

„Die Gesellschaft wäre eine andere, wenn es dieses immense bürgerschaftliche Engagement nicht gäbe“, so Göbel.

Anfang Oktober ehrte der Landkreis ebenfalls langjährig ehrenamtlich Engagierte aus Sport- und Schützenvereinen.

Aus Straßach-Dingharting wurden Walter Probst von den Dinghartinger Schützen für seinen unermüdlichen Einsatz geehrt und Siegfried Berger, der seit 1990 als Erster Schützenmeis-

ter der Schützengesellschaft Die Römerstoaner e.V. maßgeblich geprägt hat.

Landrat Christoph Göbel dankte in seiner Ansprache den Geehrten für ihr außerordentliches Engagement: „Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises kommen in den Genuss eines so breiten und vielfältigen Angebotes, das es ohne dieses großartige ehrenamtliche Engagement in unseren Sport- und Schützenvereinen nie geben könnte.“

■ Landkreis München



Auf Vorschlag der Gemeinde hat der Landkreis die beiden Schützenmeister unserer Schützenvereine aus Straßach und Dingharting geehrt, Siegfried Berger und Walter Probst, hier im Gruppenbild.

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis
München



Kälte oder Hunger wegen schmaler Rente? Das muss nicht sein!

Haben Sie als älterer Mensch Probleme Ihren Lebensunterhalt zu finanzieren und reicht womöglich Ihre Rente nicht aus, um die anfallenden Kosten zu decken? Vielleicht leben Sie daher äußerst bescheiden und sparen womöglich an der Heizung oder an Lebensmitteln?

Vielen Menschen geht es so im Alter und die Betroffenen wissen oftmals nicht, dass sie einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben beziehungsweise diesen prüfen lassen können. Mit dieser staatlichen Hilfe kann unter bestimmten Voraussetzungen eine zu kleine Rente aufgestockt werden.

Das Team der Aufsuchenden Seniorenberatung im Landratsamt München berät Sie bei Fragen zur Grundsicherung im Alter und unterstützt Sie bei Bedarf bei der Antragstellung. Die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sind im gesamten Landkreis vor Ort unterwegs und beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 089 / 6221-2840 oder unter senioren@lra-m.bayern.de.

Alle Seniorentipps finden Sie auch auf unserer Homepage: t1p.de/seniorentipp



Obst- & Gartenbauverein

Gelungenes Herbstfest



Ein schattiges Plätzchen für ein gemütliches Miteinander.

Bei strahlend schönem Herbstwetter trafen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins am 16. September zum ersten Grillfest in der Geschichte des Vereins.

Vor der Feuerwehr in Großdingharting hatten fleißige Helfer einen schönen Rahmen dafür geschaffen. Blumen zierten die Tische, wie es sich für einen Gartenbauverein gehört (vielen Dank noch einmal der Spenderin!). Der Grill stand parat und lieferte leckeres Fleisch, Würste sowie gegrillte Zucchini, und das Buffett war reich bestückt mit den vielfältigen Leckereien die unsere Mitglieder fleißig vorbereitet und gespendet hatten. Hungrig ist keiner nach Hause gegangen!

Und so hatten wir bis in die Abendstunden eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Wir haben im Vorstand viele positive Rückmeldungen bekommen, die wir gerne an unsere Mitglieder zurückgeben. Danke Euch, für die Unterstützung in kulinarischer Hinsicht, Eure rege Teilnahme am Fest, eure Spenden ohne die es nicht funktionieren würde und ja, wir werden in 2024 wieder ein Gartenbauvereinsfest organisieren! Wir freuen uns schon drauf.

■ Catharina Bartmann
Vorsitzende

Bahnengolfsportverein 86 München e.V.

51. Münchner-Kindl-Pokal-Turnier in Straßlach

Am 6. August 2023 fand unser traditionelles 51. Münchner-Kindl-Pokal-Turnier auf unserer Heimanlage in Straßlach statt.



Viele Pokale für viele erfolgreiche Teilnehmer.

Es waren insgesamt 55 Teilnehmer aus Folgenden Vereinen:

BSV 86 München e.V., MGC Bad Feilnbach, MGC Murnau am Staffelsee, 1. Münchener MGC, MGC Ingolstadt, MSK Olching, OMGC Ingolstadt, BGC 90 Ottobrunn, MGC Wertheim, SSV Naturns, MGV Ansbach, BGC Illertissen und 1. MGC Köln

Der BSV 86 München e.V. hatte 11 Teilnehmer aus verschiedenen Kategorien ins Rennen geschickt und 3 Mannschaften gestellt.

Turnierbeginn war um 8.00 Uhr und wir hofften, dass das Wetter mitspielt, um die ausgeschriebenen 3 Runden zu spielen. Leider mussten wir drei Regenunterbrechungen einschieben.

Danach entschied das Schiedsgericht, dass das Turnier auf 2 Runden verkürzt wird.

Bei den Schülern gewann Tobias Wagener aus Murnau mit 73 Schlägen vor Tom Heering vom BSV 86 München mit 81 Schlägen. Petra Schwicker vom BSV 86 München hat sich in ihrer Kategorie den ersten Platz erspielt, Irene Knott wurde bei den Seniorinnen AK 2 dritte und Helmut Knott bei den Senioren AK 2 zweiter. Insgesamt wurden 12 Mannschaften gestellt. Erster Platz ging an den MGC Ingolstadt mit 187 Schlägen vor MGC Bad Feilnbach mit 189 Schlägen und dritter Platz ging an MGC Murnau mit 193 Schlägen. Der BSV 86 München erzielte den 5. Platz.

Aus allen weiblichen und männlichen Teilnehmern wurde die beste Passe (Runde) ausgespielt. Bei den weiblichen Teilnehmern spielte die beste Runde Elfriede Bader aus Murnau mit 27 Schlägen und bei den männlichen Teilnehmern ging Helmut Knott und Manfred Grabrucker ins Stechen. An Bahn 1 gewann Helmut Knott.

Es war rundum ein schönes Turnier und wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und freuen uns auf das nächste Münchner-Kindl-Pokal-Turnier in 2024.

Ein großes Dankeschön möchten wir an die Gemeinde Straßlach aussprechen, die uns Biertisch-Garnituren für das Turnier zur Verfügung gestellt haben.

Dankeschön auch an allen Helfern, die an verschiedenen Stellen im Einsatz waren und dazu beigetragen haben, dass unser MüKiPo 2023 reibungslos gelaufen ist.

■ Petra Frank
2. Vorstand BSV 86 München e.V.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Samstag, 28. Oktober Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 29. Oktober Großdingharting	09.00	HL. Messe
Mittwoch, 01. November Großdingharting	09.00	HL. Messe anschließend Gräbersegnung am Kirchen- und Gemeinde- friedhof
Donnerstag, 02. November Holzhausen	09.00	HL. Messe anschließend Gräbersegnung
Samstag, 05. November Straßlach	10.30	HL. Messe anschließend Gräbersegnung am Kirchen- und Gemeinde- friedhof
Samstag, 11. November Großdingharting Holzhausen	16.00 17.00 19.00	Rosenkranz St. Martins-Umzug Patrozinium St. Martin
Sonntag, 12. November Großdingharting	09.00	HL. Messe
Sonntag, 19. November Großdingharting Straßlach	09.00 10.30	Volkstrauertag HL. Messe anschließend Libera am Kriegerdenkmal HL. Messe anschließend Libera am Kriegerdenkmal
Samstag, 25. November Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 26. November Straßlach	10.30	HL. Messe

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 05. November Straßlach, St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 03. Dezember Ebenhausen Heilandskirche	11.30	Gottesdienst für Groß und Klein anschließend Eintopfen mit Pfarrerin Elke Soellner und Pfarrerin Sabine Sommer

Frauengemeinschaft Fahrt zum Christkindlmarkt

Fahrt zum Christkindlmarkt am 24.11.2023
nach Altötting

Fahrpreis für Mitglieder 25,00 € Nichtmitglieder 30,00 €
Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung: bei Helga Wieser
Tel. 08170-8150

■ Helga Wieser

Herzliche Einladung



an alle Familien der Gemeinde

zum jährlichen **St. Martins-Zug** durch Großdingharting
Musikalische Begleitung: Dinghartinger Blaskapelle

Samstag 11.11.2023

17.00 Uhr Treffpunkt vor der Feuerwehr.

Danach gibt es Kinderpunsch, Glühwein



*Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom September 2023*



Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0